

Dramatischer Wohnhausbrand in Coburg: Bewohner schwer verletzt!

Dachstuhlbrand in Coburg-Cortendorf: Ein Bewohner schwer verletzt, Kriminalpolizei ermittelt. Zeugen gesucht.



Schemannstraße, 96450 Coburg, Deutschland - In Coburg-Cortendorf kam es am Sonntagmorgen, den 29. Juni 2025, zu einem verheerenden Brand in einem Mehrfamilienhaus. Laut Berichten von Tixio, haben aufmerksame Anwohner gegen 8:30 Uhr dichten Rauch aus dem Dach bemerkt und unverzüglich die Feuerwehr alarmiert. Trotz der schnellen Reaktion der Einsatzkräfte stand der Dachstuhl schnell in Vollbrand und brannte vollständig aus.

Ein Bewohner erlitt dabei schwere Brandverletzungen und musste mit einem Rettungshubschrauber in eine Spezialklinik nach Sachsen-Anhalt transportiert werden. Die übrigen Bewohner hatten glücklicherweise genug Zeit, das Gebäude

selbstständig und unverletzt zu verlassen, bevor die Feuerwehr eintraf. Die Löscharbeiten dauerten bis in den Vormittag, wobei umliegende Feuerwehren ein Übergreifen der Flammen auf benachbarte Gebäude verhindern konnten.

Ermittlungen läuft

Die Kriminalpolizei Coburg hat umgehend die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. Zeugen, die Hinweise geben können, sind gebeten, sich unter der Telefonnummer 09561/645-0 zu melden. Während die Brandursache noch ungesichert ist, ist die Stadt Coburg aktiv an der Organisation der vorübergehenden Unterbringung der betroffenen Bewohner beteiligt, die durch den Brand ihre Wohnungen verloren haben.

Der Sachschaden wird im niedrigen sechsstelligen Eurobereich geschätzt, was die Tragweite des Vorfalls unterstreicht. Laut der Polizei hat der Brand auch andere Bereiche des Gebäudes unbewohnbar gemacht, da diese durch Rauch- und Löschwasserschäden beeinträchtigt wurden. Eine umfassende Gefahr für die Umgebung konnte jedoch durch den raschen Einsatz der Feuerwehr vermieden werden, wie auch in Berichten von der bayerischen Polizei hervorgehoben wird.

Brandursachen und Präventionsmaßnahmen

Angesichts der Häufigkeit von Bränden ist es wichtig, sich über die potenziellen Ursachen und Präventionsmaßnahmen zu informieren. Statistiken zeigen, dass unachtsamer Umgang mit Feuer sowie technische Defekte häufige Auslöser sind. Wer mehr darüber erfahren möchte, kann sich auf der Webseite des Instituts für Schadenverhütung und Schadenforschung [IFS](**IFS**) informieren und wertvolle Tipps zur Vermeidung von Bränden holen.

Der Vorfall in Coburg-Cortendorf soll uns alle daran erinnern, wie

wichtig es ist, aufmerksam zu sein und im Falle eines Feuers schnell zu handeln. Wir wünschen den betroffenen Bewohnern viel Kraft in dieser schwierigen Zeit und hoffen, dass der Verletzte bald genesen kann.

Details	
Ort	Schemannstraße, 96450 Coburg, Deutschland
Quellen	• www.tixio.de • www.polizei.bayern.de • www.ifs-ev.org

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net